



Département de la sécurité, des institutions et du sport  
Service de la géoinformation  
Centre de compétence géomatique (CC GEO)

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport  
Dienststelle für Geoinformation  
GIS-Fachstelle (CC GEO)

**CANTON DU VALAIS**  
**KANTON WALLIS**

**Autor** VA

**Datum** 13.02.2024

---

# Geoinformationsstrategie GIS-VS

## Aktionsplan 2024

---

### 1. Einleitung

Die Geoinformationsstrategie GIS-VS wurde im Jahre 2023 erstellt und im Januar 2024 vom Staatsrat angenommen. Für die Umsetzung dieser Strategie ist ein Aktionsplan pro Kalenderjahr vorgesehen. Dieser beschreibt die zu erfüllenden Aktionen für das bezeichnende Jahr und beinhaltet Erfüllungskriterien, damit das Erreichen der Ziele gemessen werden kann. Der Aktionsplan soll konkrete Aktionen in den verschiedenen Strategie-Achsen/Aktionsfelder definieren.

### 2. Betriebsaufgaben

Im Rahmen der Strategieumsetzung werden dauerhafte Tätigkeiten definiert, die betrieblich geleistet werden und ausserhalb der jährlichen Aktionsplanung stehen. Sie stellen insbesondere sicher, dass die Umsetzung der Strategie langfristig gewährleistet und mit koordinativen und administrativen Tätigkeiten optimal unterstützt wird. Das Ressourcengerüst der Daueraufgaben ist regelmässig zu überprüfen und, soweit nötig, zu justieren.

### 3. Aktionsplan

Da wir keine eigene Finanzierung für die Umsetzung der GIS-Strategie erhalten haben, müssen wir uns im Aktionsplan auf Teilbereiche konzentrieren, welche einen grossen Nutzen bringen und finanzierbar bleiben. Es gibt Bereiche, die für mehreren Dienststellen und Partner interessant sind. Diese sind zu priorisieren.

Zur Erinnerung wird hier nochmals die Vision und die 4 strategischen Achsen aufgeführt.



# Aktionsfeld 1: Kohärenz und Zuverlässigkeit der Geodaten

Teilziel 1.1: Die Qualität der Geodaten und ihre Aktualität gewährleisten

1-24-01	Ein Instrument für die <b>Qualitätskontrolle</b> einrichten (zentrale Überprüfung).
<p><b>Bedarf, Vorgehen:</b> Verschiedene Dienststellen arbeiten mit externen Mandatsträgern. Es werden Pflichtenheft erstellt, Objektkataloge und Beziehungsregeln der Geodaten definiert. Sobald die Daten erstellt sind, werden diese der betreffenden Dienststelle zugestellt, welche diese Daten zuerst kontrollieren muss. Vielmals müssen die Daten zurückgewiesen werden und er Mandatsträger muss die Daten nachbessern. Dieser Arbeitsprozess kann mehrmals erfolgen und ist zeitaufwendig für beide Seiten.</p> <p>Die Idee dieses Projektes ist, dass der Mandatsträger seine Daten über eine Web-Plattform selber kontrollieren kann, und die Geodaten nur dann abgibt, wenn diese fehlerfrei sind. Das erleichtert die Arbeit der Dienststellen sehr und die Mandatsträger testen mit den gleichen Bedingungen/Tests wie die Dienststelle. Als Rückgabe der Anfrage kann ein Rapport stehen und eine Geodatenbank (optional) mit den anzupassenden Daten.</p> <p>In Zukunft kann dieser Zugang auch für Transformationen oder andere Bedürfnisse an einer Geoprocessing-Plattform weiterentwickelt werden</p>	
<p><b>Abgrenzung:</b> Mit dieser Anwendungen werden Geodaten auf ihre Modellkonformität und fachliche Richtigkeit getestet.</p>	
<p><b>Lieferobjekte:</b> Benutzerschnittstelle (Mitarbeit Staatskanzlei - Sektion Information und Kommunikation IVS), Zugang zur SyncServ Umgebung und einer Rückmeldung per E-Mail.</p>	
<p><b>Termin:</b> Ende Q2.</p>	
<p><b>Erfüllungskriterium:</b> Benutzerschnittstelle ist umgesetzt, Prozess wurde mit mindestens 3 Arbeitsprozessen und 3 unterschiedlichen Testdatensätze getestet, die Rückmeldung per E-Mail an den Kunden/Auslöser und der externe Zugriff auf die Resultate sind erstellt.</p>	
<p><b>Zuständig:</b> CC GEO</p>	

## Aktionsfeld 2: Verfügbarkeit und Austausch der Geodaten

Teilziel 2.1: Zugang über ein Portal gewährleisten (ein einziger Einstiegspunkt)

2-24-01	Einen einzigen Zugangspunkt / ein einziges Einstiegssystem anbieten, das den Zugangsstandards entspricht.
<p><b>Bedarf, Vorgehen:</b> Wir haben verschiedene Datenquellen, sei es im internen sowie im externen Bereich. Historisch arbeiteten wir mit ArcGIS Online und haben noch heute viele Datensätze auf dieser Technologie. Der Zugang wird über eine OpenData Webseite sichergestellt, welche zu diesem Zweck erstellt wurde.</p> <p>Mit der Installation von ArcGIS Enterprise vor 3 Jahren, gibt es eine weitere Datenquelle, von der aus wir öffentlich publizieren. Die Daten sind momentan im Inventar referenziert.</p> <p>Dazu haben wir mit Geocat unser Metadaten-Portal, von dem aus die Kunden auf die verschiedenen Geodaten referenziert werden. Wenn ein Kunde alle öffentlich Zugänglichen Geodaten vom Kanton Wallis anschauen will, muss er über verschiedene Kanäle zu diesen Informationen gelangen.</p> <p>In Zukunft soll es möglich sein, alle zugänglichen Geodaten über ein Einstiegsportal zu erhalten. Dies soll nicht nur Geodaten der kantonalen Verwaltung beinhalten, sondern soll auch anderen Geodatenproduzenten erlauben, ihre Datensätze zu referenzieren. Das heisst, dass das System eine Rechteverwaltung beinhalten muss und eine klar definierte Struktur, wie die Informationen an das System übermittelt werden (als Beispiel die Exceldatei für die Metadaten).</p> <p>In dieser Aktion soll die momentane Situation analysiert werden und ein beschrieben werden, wie die zukünftige Lösung aussehen soll.</p>	
<p><b>Abgrenzung:</b> Es geht um einen Zugangspunkt zu Geodaten und Geo-Metadaten der walliser Geodatenproduzenten</p>	
<p><b>Lieferobjekte:</b> Analysebericht über die aktuelle Situation und eine Beschreibung der zukünftigen Lösung.</p>	
<p><b>Termin:</b> Ende Q4.</p>	
<p><b>Erfüllungskriterium:</b> Aktuelle Situation analysiert und mit den betroffenen Personen diskutiert, Bericht über Ist-Situation erstellt, Analyse der Bedürfnisse und Beschreibung der zukünftigen Lösung.</p>	
<p><b>Zuständig:</b> CC GEO, kantonale Dienststellen und externe Partner</p>	

## Aktionsfeld 2: Verfügbarkeit und Austausch der Geodaten

Teilziel 2.2: Bei Bedarf: Erstellung neuer Webservices

2-24-02	Über einen Katalog von Webdiensten verfügen
<p><b>Bedarf, Vorgehen:</b> Laut Gesetzgebung sind wir verpflichtet, die Geobaisdaten als Webdienste anzubieten. Zum heutigen Zeitpunkt haben wir 5 öffentliche Webdienste erstellt, welche verschiedene Themen gruppieren (AV / Umwelt / Gefahren / Transport / usw.). Der Zugang zu diesen Webdiensten wird auf Anfrage erteilt.</p> <p>In Zukunft sollen diese Webdienste auf dem Internet ersichtlich sein und der Zugang soll somit vereinfacht werden. Da diese Webdienste der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden, muss garantiert werden, dass unsere Geodaten-Infrastruktur der Nachfrage gerecht wird.</p>	
<p><b>Abgrenzung:</b> Webdienste der kantonalen Geobasisdaten, sowie den Bundes-Geobasisdaten. Weitere Dienste können auf Anfrage (Bedürfnisanalyse) erstellt werden.</p>	
<p><b>Lieferobjekte:</b> Webseite mit der Liste der zugänglichen Webdienste und deren Zugangs-Modalitäten</p>	
<p><b>Termin:</b> Ende Q4.</p>	
<p><b>Erfüllungskriterium:</b> Vollständigkeit der Liste, alle Zugangslinks wurden kontrolliert, der Zugang wurde mit 2 unabhängigen Systemen getestet.</p>	
<p><b>Zuständig:</b> CC GEO</p>	

## Aktionsfeld 3: Förderung der Geodaten

Teilziel 3.1: Beteiligung an der Weiterentwicklung des technischen Wissens der Benutzerinnen und Benutzer

3-24-01	Weiterbildung im Bereich Geoinformation für Fachleute anbieten
<b>Bedarf, Vorgehen:</b> In den letzten 3 Jahren wurden alle internen Benutzer auf die neue Version von ArcGIS Pro geschult. Diese Standardschulung reicht für 80% der Benutzer aus. Die restlichen Benutzer benötigen weitere Funktionalitäten oder Erweiterungen und sollten daher spezifisch auf diese Teilbereiche geschult werden. Um die Bedürfnisse besser zu kennen, muss eine Umfrage bei den Fachleuten durchgeführt werden. Danach können spezifische Schulungen programmiert werden.	
<b>Abgrenzung:</b> Die Schulungen sind für interne (Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung) Fachleute.	
<b>Lieferobjekte:</b> Umfrageergebnisse und Schulungsdaten	
<b>Termin:</b> Ende Q4.	
<b>Erfüllungskriterium:</b> Fachleute identifiziert, Umfrage bei den Fachleuten erstellt, mindestens 2 Schulungen umgesetzt.	
<b>Zuständig:</b> CC GEO	

## Aktionsfeld 4: Innovation und Entwicklung

Teilziel 4.1: Sicherstellung der Technologieüberwachung

4-24-01	Interagieren mit dem akademischen Umfeld
<p><b>Bedarf, Vorgehen:</b> Das akademische Umfeld hat sich in den letzten Jahren im Wallis vergrössert. Die ETH-Lausanne hat eine Zweigstelle in Sitten aufgebaut und dabei auch ein Labor mit dem Schwerpunkt Geoinformation integriert. Bei den ersten Diskussionen wurde auf das Interesse hingewiesen, vermehrt Austausch mit der kantonalen Verwaltung zu haben. Dabei geht es um Projektarbeiten aber auch um Bachelor- oder Master-Thesen. Das CC GEO fungiert hier als Informations-Übermittler für die anderen Dienststellen. Dazu haben wir auch mit der HES-SO Kontakte geknüpft in den letzten Jahren. Auch hier gibt es gemeinsame Interessen, die man zusammen angehen kann.</p> <p>Diese Kontakte sollen regelmässig weitergepflegt werden, und die Dienststellen und Partner werden mit den Informationen zu diesen Austauschen bedient.</p>	
<p><b>Abgrenzung:</b> Regelmässige Kontakte mit den Kontaktpersonen im Geoinformationsbereich.</p>	
<p><b>Lieferobjekte:</b> Informationen in einem Newsletter</p>	
<p><b>Termin:</b> Ende Q4.</p>	
<p><b>Erfüllungskriterium:</b> Regelmässige Kontaktaufnahmen, Projektvorschläge bei den Design Projects (EPFL), Newsletter für die interessierten Kreise.</p>	
<p><b>Zuständig:</b> CC GEO</p>	